Übersicht Prozedere Förderantrag Sportpsychologie Tirol

Antragstellung

- des Fachverbandes an die sportpsychologische Koordinationsstelle
- Standardformular verwenden
- Einreichfrist beachten

Erstprüfung

- durch die sportpsychologische Koordinationsstelle
- Kontaktaufnahme mit Verbänden durch M. Wolf
- Kontaktaufnahme bzw. Auswahl und Einholen des Betreuungskonzeptes von Sportpsycholog:innen/Mentaltrainer:innen durch M. Wolf

Information

- über die genehmigten bzw. abgelehnten Projekte an Verband
- Auflistung der Projekte (Stundenausmaß der Sportpsycholog:innen/ Mentaltrainer:innen)
- schriftliche Bestätigung des Verbands an sportpsychologische Koordinationsstelle des Landes Tirol

Durchführung

- Einhaltung der ethischen Qualitätsstandards des Berufsverbands der österreichischen Psychologen (BÖP) und des österreichischen Bundesnetzwerks für Sportpsychologie (ÖBS)
- schriftliche Meldung an die sportpsychologische Koordinationsstelle bei Abänderungswünschen der genehmigten Projekte - Bedarf Freigabe

Bestätigung

- der einzelnen Betreuungseinheiten durch Athlet:innen/ Trainer:innen (mittels Vorlage)

Berichtlegung

- Verfassen eines schriftlichen Projektberichtes der Sportpsycholog:innen/ Mentaltrainer:innen (mittels Vorlage)
- Erstellung der Honorarbestätigung durch die Sportpsycholog:innen/ Mentaltrainer:innen (mittels Vorlage)
- Einholung Rückmeldung des Verbandes/ Vereins bezgl. abgelaufenem Projekt

Auszahlung

- Sportpsycholog:innen/Mentaltrainer:innen fakturieren ihre Honorarnote an den Verband
- Verband zahlt Honorarnote an die Sportpsycholog:innen/ Mentaltrainer:innen
- Nach Erhalt aller erforderlichen Berichte überweist Land Tirol den Förderbetrag an den Verband

tirol kliniken

isag

LAND TIROL

Sportpsychologische Koordinationsstelle des Landes Tirol
Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus
Mag. Mirjam Wolf
mirjam.wolf@tirol-kliniken.at